

# Recht Test-Vorbereitung

#WIR

## Recht und Staat - die Grundlagen

### Begriffe rund um das Recht

| Begriff            | Erklärung   |
|--------------------|---|
| Rechtsnormen       | Vorschriften für das Verhalten von Personen. Kann durch staatlichen Zwang durchgesetzt werden |
| Rechtsordnung      | Gesamtheit der geltenden Rechtsnormen   |
| Rechtsquellen      | z.B: Verfassung, Gesetze, Gerichtsurteile...  |
| Natürliche Person  | normaler Mensch, hat Rechte und Pflichten   |
| Juristische Person | Unternehmen, Wird wie Natürliche Person behandelt, Unternehmen benötigt Organe                |
| Staatliche Organe  | werden Behörden genannt, berechtigt Zwangsmaßnahmen zu setzen                                 |
| Partei             | Person, unmittelbar von Gericht oder Verwaltungsbehörde betroffen                             |
| Instanz            | Entscheidungsebene (Normalerweise mehrere)  |

### Arten des Rechts

- Völkerrecht
- Öffentliches Recht
- Zivilrecht

| Art                | Wesentliches  | Beispiel               |
|--------------------|---|------------------------|
| Völkerrecht        | Betrifft ganze Staaten, Abkommen zwischen Staaten           | EU-Gemeinschaftsrecht  |
| Öffentliches Recht | Zwischen Staat und Einzelperson, Ausübung von Hoheitsgewalt | Strafrecht, Schulrecht |
| Zivilrecht         | Zwischen Einzelpersonen, Staat ohne                         | Vertragsrecht          |

| Art | Wesentliches  | Beispiel |
|-----|---------------|----------|
|     | Hoheitsgewalt |          |

### Einteilung nach dem Zweck der Rechtsformen:

- **Materielles Recht**
  - Bsp: StGB (Strafgesetzbuch)
  - Actual Thing
- **Formelles Recht:**
  - Bsp: StPO (Strafprozessordnung)
  - Papierkram rundherum

### Einteilung nach der Abänderbarkeit:

- **Zwingendes Recht:**
  - Vorschriften, die keine anders lautenden Regelungen zulassen
- **Nachgiebiges Recht:**
  - Vorschriften, die nach dem Willen der Beteiligten auch eine andere Regelung zulassen

### Abgrenzung zwischen Zivil- und Strafrecht:

- **Strafrechtliche Folgen:**
  - Staat hat das Recht, Kriminelle zu bestrafen
- **Zivilrechtliche Folgen:**
  - Opfer hat das Recht, Schadensersatz zu fordern

### Zugang zum Recht:

- Rechtsinformationssystem des Bundes: [www.ris.bka.gv.at](http://www.ris.bka.gv.at)

## Rechtsanwendung

Beispiel:

§560 Abs:1 Z2 lit.d ZPO: ==Paragraf 560 Absatz 1 Ziffer 2 Litera d (der) Z==

### Rechtsanwendung im Strafrecht:

1. **Sachverhalt:** A hat B in die Goschn ghaut
2. **Beweiswürdigung:** C und D hams gsehn
3. **Gefundener Tatbestand:** § 83 Abs.1 StGB "Wer einen anderen Körper verletzt..."
4. **Auslegung:** Zerbrochener Kiefer ist eine Gesundheitsschädigung
5. **Subsumtion** (Anwendung einer Rechtsform): Der Sachverhalt verwirklicht den Tatbestand der Körperverletzung

6. **Rechtsfolge zu § 83 StGB:** "... ist mit Freiheitsstrafe ..."

7. **Entscheidung des Richters:** A geht int Häfn 🦴

## Stufenaufbau der Rechtsordnung

![[Pasted image 20231015171658.png]]

## Aufgaben und Grundlagen des Verfassungsrechts

### Grundprinzipien der Verfassung

Die leitenden Grundsätze unseres Zusammenlebens werden meist in sechs Grundprinzipien zusammengefasst:

- Demokratisches Prinzip
- Gewaltenteilendes Prinzip
- Rechtstaatliches Prinzip
- Bundestaatliches Prinzip
- Republikanisches Prinzip
- Liberales Prinzip

### Demokratisches Prinzip

"Österreich ist eine demokratische Republik. Ihr Recht geht vom Volk aus"

| Direkte Demokratie                         | Indirekte Demokratie               |
|--|------------------------------------|
| Volk trifft unmittelbar die Entscheidungen | Volk wählt ihre Vertreter (Partei) |

### Republikanisches Prinzip

Die Regierenden werden von der Bevölkerung gewählt und sind auf eine Frist z.B. (Staatsoberhaupt)

### Bundestaatliches Prinzip

Es gibt **mehrere Ebenen**, auf die die Staatsfunktionen verteilt werden (neun Bundesländer)

### Rechtsstaatliches Prinzip / Legalitätsprinzip

Österreich ist ein Rechtsstaat. Es gibt eine **allgemein kundgemachte Rechtsordnung**. Jede Person soll sich von der gültigen Rechtsordnung **Kenntnis verschaffen** und ihr Recht auch **durchsetzen** können.

**Rechtsstaat im formellen Sinn:** Die Einhaltung der Rechtsordnung kann wirksam durchgesetzt werden. **Rechtsstaat im materiellen Sinn:** Die Rechtsordnung soll Wertvorstellungen entsprechen, wie

sie in den Grund- und Menschenrechten vorkommen, z. B. Gerechtigkeit, Menschlichkeit.

![[Pasted image 20231015174010.png]]

Das **Legalitätsprinzip** ist ein **zentraler Grundsatz in einem Rechtsstaat**. Es bindet die Verwaltung und die Gerichte in ihrem Handeln an die Gesetze. Beide dürfen nur

- dann handeln, wenn sie ein Gesetz dazu ermächtigt, und
- so weit handeln, wie das Gesetz es ihnen vorgibt.

An ein **Verwaltungsgericht** kann sich jede Person wenden, die sich durch einen Rechtsakt einer erstinstanzlichen Verwaltungsbehörde (z. B. Bescheid einer Behörde) beschwert fühlt.

## Liberales Prinzip

Garantiert gewissen **staatsfreien Raum** zb:

- Recht auf Leben
- Gleichheitsgrundsatz
- Recht auf Meinungsfreiheit

## Gewaltentrennendes Prinzip

Es gibt 3 Staatsgewalten:

### Gerichtbarkeit

- Spricht Rechte
  - Bezirksgericht... **Gesetzgebung**
- Beschließt die Gesetze
  - Nationalrat... **Verwaltung**
- Vollzieht die Gesetze
  - Bundesregierung...

## Bürgerliches Recht

| Privatrecht  | Öffentliches Recht   |
|--|--|
| Regelt die Rechtsverhältnisse der Einzelperson eines Staates untereinander | Regelt die rechtliche Beziehung des Staates zu einzelnen Personen und umfasst die Ausübung hoheitlicher Gewalt |

### Gliederung des ABGB (Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch)

- **Allgemeiner Teil**

- Sachenrecht
- Schuldrecht
- Erbrecht

Wichtige Sondergesetze:

- Das Ehegesetz (gilt nur für Verheiratete)
- Das Konsumentenschutzgesetz (gilt nur für Verbraucher/innen)
- Das Mietrechtsgesetz (gilt nur für Mieter/innen bzw. Vermieter/innen)
- Das Wohnungseigentumsgesetz (gilt nur für Wohnungseigentümer/innen)